

Eigentlich nichts Neues, daß da jemand einer reizenden Dame nachsteigt. Aber hier geht es dem jungen Mann um mehr, als nur um einen flüchtigen Flirt

Bruck verfolgt

Von Curt Kris



Gegen Mittag

ergibt sich für Bruck die Notwendigkeit, von unterwegs zu telephonieren, und er wählt zu diesem Zweck die Fernsprechzellen des Bahnhofs Zoo, weil sie am nächsten liegen. Natürlich sind alle besetzt, der Zeit des größten Andranges entsprechend. Bruck muß warten. Er hört das dumpfe, einschläfernde Rollen der Stadtbahnzüge über seinem Kopf, betrachtet teilnahmslos die Menschen ringsumher und nimmt eine Zeitung aus der Tasche, um zu lesen. Aber er ist noch nicht über die ersten Zeilen des täglichen Konferenzberichtes hinausgekommen, da öffnet sich die Zellentür, vor der er steht, eine Dame tritt heraus.

Vor Überraschung duldet Bruck beinahe, daß sich ein anderer vor ihm in die leergewordene Zelle schiebt. Eine sonderbare, eine fremdartige Schönheit! Graue Augen, rote Haare.

Bruck grübelt noch darüber nach, während er schon den Hörer abnimmt. Da fällt sein Blick auf eine Damenhandtasche, die im Halbdunkel der Zelle neben dem Telephonbuch liegt, und er vergißt, die gewünschte Nummer anzusagen. Er hört nicht, wie sich das Amt wiederholt und ärgerlich mit „Steinplatz“ meldet, er nimmt die Tasche an sich, läuft hinaus auf die Straße, blinzelnd, halb geblendet vom Sonnenlicht, und sucht nach der Verliererin. Doch sie ist fort!

Nachdenklich betrachtet er das Täschchen. Merkwürdig, es ist ein Täschchen, wie man es am Abend trägt. Seide mit Perlenstickerei. Er geht ein wenig abseits in eine Nebenstraße und untersucht rasch den Inhalt. Eine bestimmte Hoffnung steigt in ihm auf und erfüllt sich: zwischen dem üblichen kosmetischen Rüstzeug steckt ein Kärtchen mit Namen und Adresse. Ausgezeichnet! Melanie Weber heißt also die Fremde! Melanie?

Um fünf Uhr nachmittags steht Bruck vor einer Wohnungstür, die ein Messingschildchen mit dem Namen Erich Weber trägt: „Gatte oder Vater?“ überlegt Bruck unsicher, während er klingelt. Ein Mädchen öffnet, und ein wenig